

Mörrike, Eduard: Früh im Wagen (1844)

- 1 Es graut vom Morgenreif
- 2 In Dämmerung das Feld,
- 3 Da schon ein blasser Streif
- 4 Den fernen Ost erhellt;

- 5 Man sieht im Lichte bald
- 6 Den Morgenstern vergehn,
- 7 Und doch am Fichtenwald
- 8 Den vollen Mond noch stehn:

- 9 So ist mein scheuer Blick,
- 10 Den schon die Ferne drängt,
- 11 Noch in das Schmerzensglück
- 12 Der Abschiedsnacht versenkt.

- 13 Dein blaues Auge steht
- 14 Ein dunkler See vor mir,
- 15 Dein Kuß, dein Hauch umweht,
- 16 Dein Flüstern mich noch hier.

- 17 An deinem Hals begräbt
- 18 Sich weinend mein Gesicht,
- 19 Und Purpurschwärze webt
- 20 Mir vor dem Auge dicht.

- 21 Die Sonne kommt; – sie scheucht
- 22 Den Traum hinweg im Nu,
- 23 Und von den Bergen streicht

24 Ein Schauer auf mich zu.

(Lyrikkompass: Früh im Wagen. Abgerufen am 02.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/49878>)